



25. Februar 2023
Oberledingerland
|Seite 3

Trotz eines krisenhaften Umfeldes deutliche Wachstumsraten erzielt Wirtschaft Raiffeisenbank Flachsmeer steigert Bilanzsumme – Trendwende bei Krediten

Flachsmeer - Gute Nachrichten konnten die beiden Vorstandsmitglieder Christoph Hoek und Matthias Beekmann von der Raiffeisenbank Flachsmeer im Gespräch mit dieser Zeitung verkünden. „Die Raiffeisenbank konnte trotz des krisenhaften Umfeldes an die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung der Vorjahre anknüpfen“, sagte Vorstandsvorsitzender Hoek. Und Beekmann ergänzte: „In allen wichtigen Geschäftsfeldern wurden deutliche Wachstumsraten erzielt.“

Der Bankvorstand machte das dann auch an Zahlen deutlich (siehe Grafik). So stieg die Bilanzsumme um mehr als zehn Prozent von 511 Millionen Euro auf jetzt 563 Millionen Euro. „Dieses Wachstum wurde getragen durch eine starke Kreditnachfrage und eine Steigerung der Kundeneinlagen“, führte Hoek aus. Bei der Kreditnachfrage sehen die beiden Bankvorstände allerdings eine deutliche Trendwende. „Gab es im ersten Halbjahr 2022 noch eine starke Nachfrage, so ist im zweiten Quartal ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen“, so der Vorstandsvorsitzende. Als Gründe nannten die Banker unter anderem die gestiegenen Zinsen für Kredite und auch die Zurückhaltung bei Investitionen. „Viele können sich zu den jetzigen Bedingungen eine Finanzierung zum Beispiel für das geplante Eigenheim nicht mehr leisten“, sagte Hoek. Außerdem, so Beekmann, würden auch die weiter steigenden energetischen Anforderungen für Neubauten die Kosten immer weiter nach oben schrauben. Für Kunden wiederum, die ihr Geld anlegen wollen, habe die momentane Zinswende natürlich Vorteile. Sie bekommen für ihr Geld wieder mehr Zinsen.

Jahresbilanz



Raiffeisenbank Flachsmeer eG
Geschäftsjahr 2022

Bilanzsumme	563 Mio. €	+ 10,2 %
Kundenkredite	487 Mio. €	+ 13,4 %
Kundeneinlagen	351 Mio. €	+ 1,7 %
Gesamtausschüttung an die Mitglieder	0,261 Mio. €	

Die gestiegenen Kreditzinsen wirken sich auch auf den Immobilienmarkt aus. Obwohl mittlerweile Häuser und auch Eigentumswohnungen etwas billiger werden, ist die Nachfrage gesunken, teilte Hoek mit. Denn der Anstieg der Kreditzinsen habe die Finanzierung so verteuert, dass viele Menschen auch den Kauf einer Wohnung oder eines Hauses zurückstellen würden, so Matthias Beekmann.

Hoek machte in dem Gespräch deutlich, dass die Raiffeisenbank auch 2022 wieder kostengünstig und effizient gearbeitet habe. Das zeige sich an der sogenannten Cost-Income-Ratio – also dem Aufwands-Ertrags-Verhältnis. Diese Kennziffer liegt bei der Raiba laut Hoek bei 37,66 Prozent. Das bedeutet, dass 37,66 Euro eingesetzt werden, um 100 Euro zu erwirtschaften. Damit belegt die Raiffeisenbank Flachsmeer im Bereich Weser-Ems einen Spitzenplatz. Im Verbandsgebiet liegt der Wert bei 62,7 Prozent.

Die vielen Automaten Sprengungen in Norddeutschland sind natürlich auch Thema bei den Verantwortlichen der Raiba. Und es wurde bereits gehandelt. Zunächst wurde die Öffnungszeit der SB-Zone zurückgefahren – auf jetzt 22 Uhr. Außerdem sind die Geldautomaten durch Panzerglas gegen die für eine Sprengung notwendige Aushebelung gesichert worden, so Beekmann.

Freuen dürfen sich auch die 9068 Mitglieder. Der Vorstand schlägt für die Vertreterversammlung, die am 23. Juni stattfinden soll, eine Dividende von 3,25 Prozent auf die Geschäftsguthaben vor. Hinzu kommt noch ein VR-Mitglieder-Bonus, so dass eine Gesamtrendite von 6,88 Prozent erzielt werden kann.

C. Ammermann